



BESCHLUSSVORLAGE

VORL.NR. 105/19

Federführung:

FB Sport und Gesundheit

Sachbearbeitung:

Randler, Hanna
Dahler, Raphael

Datum:

08.03.2019

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales	03.04.2019	ÖFFENTLICH

Betreff: Förderung des Schwimmsports

Bezug SEK: MP 10 (Sport und Gesundheit) / SZ 02 / OZ 01

Bezug: Vorlage Nr. 409/96

Anlagen: Stellungnahme Stadtverband für Sport Ludwigsburg e.V.

Beschlussvorschlag:

Beschlussvorschlag 1

Rückwirkend zum 01.03.2016 erhalten die in die städtische Sportförderung aufgenommenen Vereine, die DLRG Ortsgruppe Ludwigsburg-Remseck und die Ludwigsburger Kindertagesstätten nicht-kommerzieller Träger für die Nutzung von Ludwigsburger Hallenbädern der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH und Lehrschwimmbädern der Stadt Ludwigsburg eine Förderung in Höhe von

- 100 % aller Benutzungsentgelte für Kinder- und Jugendbelegungen
- 75 % aller Benutzungsentgelte für den Trainingsbetrieb von Erwachsenen.

Beschlussvorschlag 2

Rückwirkend zum 01.03.2016 erhalten die in die städtische Sportförderung aufgenommenen Vereine, die DLRG Ortsgruppe Ludwigsburg-Remseck und die Ludwigsburger Kindertagesstätten nicht-kommerzieller Träger für die Nutzung von Ludwigsburger Hallenbädern der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH und Lehrschwimmbädern der Stadt Ludwigsburg eine Förderung in Höhe von

- 100 % aller Benutzungsentgelte für Kinder- und Jugendbelegungen
- 80 % aller Benutzungsentgelte für den Trainingsbetrieb von Erwachsenen.

Sachverhalt/Begründung:

Historische Entwicklung

Im Jahr 1996 beschloss der Gemeinderat der Stadt Ludwigsburg einen städtischen Zuschuss für den Trainingsbetrieb der Schwimmsport treibenden Vereine, siehe Vorlage Nr. 409/96. Ziel damals war es, die finanzielle Mehrbelastung der Schwimmvereine, bedingt durch die Einbringung des Stadtbads und des Stadionbads in die Stadtwerke Ludwigsburg GmbH abzufedern und auf dem ursprünglichen Niveau von 1995 zu belassen.

Für das Stadionbad beispielsweise übernahm die Stadt die Differenz zwischen den alten und neuen Kosten des Trainingsbetriebs der Erwachsenen (alt: 40 DM/h; neu: 100 DM/h – Zuschuss: 60 DM/h, somit 60%). Die Übernahme der kompletten Kosten aller Jugendstunden wurde beibehalten. Als Erstattungsbetrag wurde im Beschlusstext damals ein Betrag von ca. 80.000 DM/Jahr angegeben.

In den vergangenen Jahrzehnten entwickelte sich eine heterogene Förderpraxis, geprägt von unterschiedlichen Entgelten der verschiedenen Betreiber (Stadt Ludwigsburg und Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH) und Sonderregelungen. Ebenfalls entwickelten sich die Belegungszeiten der Vereine weiter und somit auch die Höhe des Eigenanteils der Vereine und der städtischen Förderung in absoluten Zahlen.

Anpassung der Förderung an veränderte Rahmenbedingungen

Durch die Aufgabe des Stadtbads und den Neubau des Campusbads mit Inbetriebnahme im März 2016 hat sich eine neue Situation ergeben. Da das Campusbad rein für die Nutzung durch Schulen und Vereine konzipiert wurde, haben sich die Belegungszeiten für den Trainingsbetrieb der Vereine deutlich erhöht. Die Vereine haben im Campusbad erstmals die Möglichkeit, ein regelmäßiges Frühtraining und Wochenendtraining anzubieten. Diese zusätzlichen Trainingszeiten verursachen jedoch auch zusätzliche Kosten.

Vorgeschlagen wird ein Beibehalten der Förderung des Trainings- und Wettkampf-/Spielbetriebs von Kindern und Jugendlichen in voller Höhe.

Zusätzlich werden die Trainingszeiten von Erwachsenen prozentual gefördert. Und dies nicht mehr nur beim Stadionbad, sondern einheitlich in allen im Beschlusstext genannten Hallenbädern in Ludwigsburg.

Mischbelegungen von Erwachsenen und Kindern gelten als Erwachsenenbelegungen.

Finanzielle Auswirkungen pro Jahr

Vor der Inbetriebnahme des Campusbads im März 2016 stellte sich die finanzielle Gesamtsituation in den vergangenen Jahren in etwa folgendermaßen dar:		
Berechnungsbasis: Belegungsplan Schuljahr 2015/2016	Stadionbad:	Jugend 100 % Erwachsene 60 % Sonderregelung SVL
	Stadtbad	Jugend 100 %
	Bad Poppenweiler Städt. Lehrschwimmbäder	Erwachsene 0 %
Benutzungsentgelte insgesamt etwa	114.000 €	
Eigenanteil der Vereine insgesamt etwa	35.000 €	
Förderung durch die Stadt insgesamt etwa	79.000 €	

Nach der Inbetriebnahme des Campusbads stellt sich die finanzielle Gesamtsituation gemäß den beiden Beschlussvarianten in etwa folgendermaßen dar:		
Berechnungsbasis: Belegungsplan Schuljahr 2017/2018	Beschlussvorschlag 1	Beschlussvorschlag 2
	Jugend 100 % Erwachsene 75 %	Jugend 100 % Erwachsene 80 %
Benutzungsentgelte insgesamt etwa	186.000 €	186.000 €
Eigenanteil der Vereine insgesamt etwa	29.000 €	23.000 €
Förderung durch die Stadt insgesamt etwa	157.000 €	162.500 €

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt

Die Summe der rückwirkend zu gewährenden Zuschüsse für 2016 bis 2018 beträgt insgesamt ca. 480.000 EUR. Für die Jahre 2016 und 2017 wurden schon teilweise Zuschüsse nach den alten Förderungsmodalitäten ausbezahlt. Diese insgesamt rd. 40.000 EUR, werden bei der endgültigen Zuschussberechnung gegengerechnet.

Für die verbleibenden ca. 440.000 EUR stehen in 2019 zunächst 152.000 EUR zur Verfügung.

Außerdem wurde ein Ermächtigungsübertrag i. H. v. ca. 205.000 EUR aus 2018 nach 2019 beim FB 20 beantragt.

Für die fehlenden ca. 80.000 EUR wird im Laufe des Jahres 2019 ein Deckungsvorschlag erarbeitet. Dies gilt ebenso für den Zuschuss für das Jahr 2019.

Unterschrift:

Raphael Dahler

Finanzielle Auswirkungen?				
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Beschlussvorschlag 1: Gesamtkosten Maßnahme/Projekt: jährlich etwa 157.000 EUR Rückw. ab 01.03.2016 bis 2018 insgesamt etwa 430.000 EUR		
		Beschlussvorschlag 2: Gesamtkosten Maßnahme/Projekt: jährlich etwa 162.500 EUR Rückw. ab 01.03.2016 bis 2018 insgesamt etwa 447.000 EUR		
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt 55		Produktgruppe 4210		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart		Transferaufwendungen		
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein, Deckung durch - siehe Vorlagentext		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
48105000	43180000	K-Aufträge der Vereine		

Verteiler: DI, DII, 14, 20, 55, SWLB



LUDWIGSBURG

NOTIZEN